

## Graf Lucknersee - ein Teich wacht auf

<b>Projektträger:</b>	Pfadfinder Petterweil e.V.
<b>Themenschwerpunkt:</b>	Renaturierung eines Teichs
<b>Gemeinde/Stadt/Lage:</b>	Pfadfinderzentrum Lilienwald in Karben-Petterweil
<b>Dauer</b>	9 Monate



### DAS PROJEKT

Das Pfadfinderzentrum Lilienwald entstand zu Beginn der 1970er Jahre in der südlichen Wetterau in einem kleinen Pappelwald und ist heute Begegnungsstätte für überregionale Pfadfinder- und Jugendarbeit, die vollständig ehrenamtlich betrieben wird. Teil des Lilienwaldes ist der "Lucknersee" sowie das nachlaufende Bach- und Teichsystem. Nach dem Einfluss von über 40 Jahren Laub von Pappeln (diese mussten vor ca. 8 Jahren gefällt werden) ist eine Biomasse entstanden, die das Gleichgewicht des Sees nachhaltig stört und eine weitgehende Verlandung droht. So soll in diesem Projekt die Biomasse entfernt sowie im Anschluss eine ökologische Bepflanzung stattfinden. Zur Anreicherung mit Sauerstoff, werden natürliche Wasserfälle eingebracht. Ebenso sollen Teichmuscheln zum Erhalt des Gleichwichts beitragen.

Wo möglich findet ein ehrenamtliches Engagement der Pfadfinder:innen vor Ort statt. Naturnahe Aktivitäten bilden einen der Grundsteine für die Gruppenarbeit und Umwelterziehung ist ein Teil der gesamten pfadfinderischen Ausbildung und hat dabei unterschiedliche Ausprägungen: Kennen lernen und Natur erleben oder die Entwicklung von ressourcenschonenden Programmen sind nur einige Beispiele.

### BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Projektziel ist zum einen das ökologische Gleichgewicht des in den 1970er Jahren angelegten Teich- und Bachsystems "Lucknersee" und "Morgenmeer" wieder in ein sich selbst regulierendes Gleichgewicht zu führen. Zum anderen soll das Projekt einen ökologisch-sozialen Lern- und Erfahrungsraum für Kinder und Jugendliche darstellen, das Möglichkeiten für die bewusste Auseinandersetzung zwischen Mensch und Natur und ihrem Einfluss auf den Naturhaushalt bietet. Der einzelne, die Gruppe und der Lebensraum Natur sind dabei drei gleich gewichtige Bestandteile eines Interaktionsfeldes.